

Auszug
Niederschrift über die 20. Sitzung des Rates

Sitzungstermin: Donnerstag, den 29.11.2018

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende 22:27 Uhr

Ort: Sitzungssaal

...

**zu 21 Beratung und Beschlussfassung über die Einführung eines
Bürgerbusses in der Gemeinde Stadland
Vorlage: 224/2018**

Sach- und Rechtslage:

Auf Antrag der SPD-WPS-FDP-Gruppe Stadland vom 15.05.2018 und Beschluss durch den Gemeinderat am 31.05.2018 wurde die Verwaltung beauftragt, die Einführung eines Bürgerbusses zu prüfen. In diesem Rahmen sollte im ersten Schritt eine Haushaltsbefragung durchgeführt werden, um den Bedarf zu bestimmen. Gleichzeitig sollte gemeinsam mit interessierten Bürgern ein Konzept für die Einführung eines Bürgerbusses mit möglichen Fahrtrouten und Fahrplänen erarbeitet und anschließend dem Rat zur Beratung vorgelegt werden.

Ende Mai wurde in der Gemeinde Stadland eine Haushaltsbefragung zur Abschätzung einer möglichen Nachfrage durchgeführt. Das Ergebnis der Haushaltsbefragung wurde am 13. Juni in einer Bürgerversammlung präsentiert und hat ein Potenzial von ca. 120 Fahrten durch Nutzer im Monat ergeben. Diese berechnete theoretische Fahrgastzahl liegt unter der empfohlenen Mindestanfrage von 200 bis 250 Fahrten durch Nutzer im Monat. Die zu erwartende Nutzung eines Bürgerbusses ist demnach im Vergleich für eine empfohlene Mindestanfrage eher gering. Das bürgerschaftliche Engagement durch ehrenamtliche Bürgerbusfahrer und Mitarbeit dagegen hoch. 31 Bürger/-innen interessieren sich für eine Mitarbeit im Bürgerbusverein.

Der Abschlussbericht des Landkreises Wesermarsch zum BMVI-Modellvorhaben liegt inzwischen vor. Aus Sicht der Experten des BMVI-Modellvorhabens wird empfohlen, die Gründung eines Bürgerbusvereins in der Gemeinde Stadland zu fördern oder aber ein Bürgerbusangebot unter Regie des bestehenden Vereins der Gemeinde Butjadingen mit zusätzlichen Fahrern aus der Gemeinde Stadland pilothaft umzusetzen.

Auf der ersten Planungsveranstaltung am 10. September 2018 in Schwei waren 27 Teilnehmer, bestehend aus Bürgerinnen und Bürger, Politik und Verwaltung anwesend. Ein Arbeitskreis bestehend aus 9 Bürgerinnen und Bürgern wurde gebildet um eine Fahrtroute und einen Fahrplan zu erarbeiten. Herr Haschen und Frau Kahnt-Ralle haben sich als Ansprechpartner zur Verfügung gestellt um Wünsche der Bürgerinnen und Bürger aufzunehmen.

Das erste Treffen des Arbeitskreises hat am 27. September 2018 im Rathaus stattgefunden. Auf dem Treffen wurde über eine mögliche Fahrtroute beraten. Auf einem weiteren Treffen am 10. Oktober 2018 wurde ein möglicher Fahrplan beraten. Im Nachgang an das Treffen wurde die Route durch einige Teilnehmer abgefahren und durch Mithilfe von Herrn Sprickerhof (Bürgerbus Butjadingen) wurde der Fahrplan getaktet. Am 16. Oktober haben sich die Teilnehmer des Arbeitskreises erneut getroffen und waren sich über die vorläufige Fahrtroute und den Fahrplan einig. In Anwesenheit von Herrn Sprickerhof wurden dann noch Fragen zum weiteren Vorgehen erörtert.

Am 29. Oktober hat ein Treffen der Verwaltung mit Herrn Bendrien vom Zweckverband Verkehrsverbund Bremen / Niedersachsen (ZVBN), Herrn Jung von den Verkehrsbetrieben Wesermarsch (VBW) und Herrn Kemmeries (Landkreis Wesermarsch, 1. Kreisrat) stattgefunden, um die Fahrtroute, den Fahrplan und die Finanzierung abzustimmen. Bei dem Treffen wurde signalisiert, dass Fahrplan und Fahrtroute gut ausgearbeitet sind und mit den Fahrplänen der VBW als künftiger Konzessionär einhergehen. Die Anschaffung eines neuen Niederflurfahrzeuges wäre durch Fördermittel der Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) und Zuschüssen vom ZVBN und Landkreis Wesermarsch gesichert.

Auf einer zweiten Planungsveranstaltung am 5. November wurden Fahrtroute und Fahrplan öffentlich vorgestellt. Auf dem Treffen wurde über das weitere Vorgehen beraten und von den Teilnehmern wurde beschlossen, eine Gründungsversammlung für einen Bürgerbusverein zu terminieren. Für das Amt des Vorsitzenden stellt sich Herr Schumann aus Norderschwei zur Verfügung. Als Schriftführer und Pressewart würde Herr Janssen aus Rodenkirchen bereit stehen. Für das Amt der Kassenwartin hat Frau Schulz aus Schwei Bereitschaft signalisiert und auch Herr Wähler und Frau Kahnt-Ralle aus Schwei stehen für ein Amt im Vorstand zur Verfügung. Die Gründungsversammlung soll stattfinden am 28. November um 19 Uhr in der Gaststätte „Seefelder Schaart“ in Seefeld.

Insgesamt 17 Bürger/-innen haben auf den beiden Planungsveranstaltungen eine Zusage gegeben, als Fahrer zur Verfügung zu stehen. Weitere 5 Bürger/-innen haben zugesagt im Bürgerbusverein mitzuarbeiten.

Ein Entwurf eines Finanzierungsplanes wurde inzwischen von der Verwaltung erarbeitet und liegt als Anlage bei. Die LNVG würde sich an der Investition für das Fahrzeug mit 64.500 € beteiligen. Ein weiterer Zuschuss wird vom Landkreis Wesermarsch fließen. Die Höhe des Betrages steht noch aus. Der Zweckverband Verkehrsverbund Bremen / Niedersachsen bezuschusst die Investition mit 20.000 € und gewährt einen Zuschuss in Höhe von 5.000 € für die Anschubfinanzierung. Diese Höhe ist jedoch abhängig von der Höhe des Zuschusses durch den Landkreis Wesermarsch.

Von der Gemeinde Stadland wäre eine Anschubfinanzierung zu leisten. Diese Höhe ist jedoch abhängig von der Höhe des Zuschusses durch den Landkreis Wesermarsch. Zusätzlich wäre von der Gemeinde Stadland für einen Zeitraum über fünf Jahre, bezogen auf die Förderrichtlinien der LNVG und des ZVBN, eine Übernahme der ungedeckten jährlichen Betriebskosten von voraussichtlich 13.950 € zu sichern.

Beschlussempfehlung:

Der Rat der Gemeinde Stadland unterstützt über einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren, bezogen auf die Förderrichtlinien der LNVG und des ZVBN, die Gründung eines Bürgerbusvereins Stadland und die Betreuung einer Buslinie mit jährlich 15.000,00 €.

Darüber hinaus ist eine höhere Finanzierung denkbar, sollte ein Scheitern des Vereins hinreichend wahrscheinlich sein.

Als Anschubfinanzierung wird ein Betrag von 3.000,00 € zur Verfügung gestellt und überplanmäßig beschlossen.

Einmal jährlich berichtet der Verein über seine Arbeit und die entsprechenden Zahlen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen